



TEPPICHBODEN

So bunt und vielfältig wie die Menschen darauf.



Editorial

Teppichboden ist ein Kulturgut; Teppiche wurden bereits im 4. Jahrhundert vor Christus auf primitiven Handwebstühlen hergestellt. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden neue Herstellungsverfahren: Zu den handgeknüpften Kunstwerken aus dem Orient gesellten sich maschinell gefertigte Teppiche. Geliebt ist bei den Menschen das Streben nach Wohlbefinden, Behaglichkeit, Wärme und Komfort.

Alle diese Eigenschaften vereinen die heutigen, modernen Teppichböden auf sich. Dabei kommen sowohl Naturfasern wie Wolle, Kokos, Sisal, Baumwolle, Haar und Seide als auch synthetische Fasern zum Einsatz. Der Farbgebung und Musterung sind mit den heutigen Hightech-Maschinen (fast) keine Grenzen gesetzt. Kein anderer Bodenbelag bietet derart vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenspiel mit anderen Einrichtungsmaterialien.

Die nachfolgenden Kapitel geben Ihnen in knapper Form einige wichtige Hinweise über Teppichböden, ihre Eigenschaften und über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Lassen Sie sich inspirieren, den für Ihre Bedürfnisse und Zwecke geeigneten Teppichboden zu finden.



Franz Knobel
Geschäftsführer

Felix Büchi
Präsident

Über uns

Das TeppichForumSchweiz ist ein Verein. Seine Mitglieder sind Hersteller sowie über 500 bodenbelagsverarbeitende Fachgeschäfte aus der ganzen Schweiz. Diese sind in Einkaufsverbänden zusammengeschlossen. Das TeppichForumSchweiz informiert über Neuheiten, Ei-

genschaften, Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Teppichbodens.

Das TeppichForumSchweiz steht Ihnen für Beratung, Auskünfte und Informationen gerne zur Verfügung.

Mitglieder TeppichForumSchweiz:



Anker Teppichboden
www.teppichboden.ch



Egetaepper AG
www.egecarpet.com



netto einkaufsgroupe AG
www.diebodenfachleute.ch



BIEG
Einkaufsgenossenschaft
www.bieg.ch



Enia Carpet Schweiz AG
www.eniacarpets.ch



Tiara Teppichboden AG
www.tisca-tiara.ch



Einkaufspartner AG
www.bodewo.ch



Heimdecor
www.heimdecor.ch



Tisca Tischhauser & Co. AG
www.tisca.com

Teppichboden

mit hervorragenden Eigenschaften wie:

Lärmmindernd

Teppichböden eignen sich besonders gut, um den Lärm zu dämmen. Sie schlucken Trittschall ganz erheblich und vermindern die Übertragung des Raumschalls. Je dicker der Teppichboden, umso grösser die schalldämmende Wirkung.

Staubbindend

Dank seiner staubbindenden Eigenschaft ist der Teppichboden unter wohnhygienischen Aspekten als sehr positiv einzustufen. Teppichboden reduziert Feinstaub um die Hälfte. Die Teppichfasern halten den Staub, der in der Raumluft ist, bis zum nächsten Staubsaugen fest. Staub auf Hartbodenbelägen hingegen wird bei jedem Luftzug erneut aufgewirbelt. Der Staubgehalt in Räumen mit Teppichboden ist darum deutlich geringer als in Räumen mit einem glatten Boden.

Energiesparend

Teppichböden sind von Natur aus fusswarm. Ein Teppichboden wirkt sich positiv auf das Wärmeempfinden des Menschen aus. Es ist nachgewiesen, dass ein mit Teppichboden ausgelegter Raum nicht so stark beheizt werden muss wie Räume mit anderen Bodenbelägen. Teppichböden sorgen dafür, dass die Wärme im Raum bleibt.

Unfallmindernd

Viele Stürze ereignen sich auf glitschigen und glatten Böden. Teppiche hingegen sind weich und elastisch. Dank ihrer gleithemmenden Eigenschaften schützen Teppichböden vor gefährlichen Stürzen durch Ausrutschen. Im Falle eines Sturzes mildert die weiche Oberfläche des Teppichbodens die Verletzungsgefahr.

Antistatisch

Nahezu alle Teppichböden, die angeboten werden, sind antistatisch ausgerüstet. Eine elektrostatische Aufladung ist bei normaler Luftfeuchtigkeit im Raum von 45 bis 55 Prozent praktisch ausgeschlossen.

Kinderfreundlich

Wärme, Weichheit und Elastizität des Teppichbodens sind sehr kinderfreundlich. Zudem absorbiert der schallschluckende Teppichboden Kinderlärm erheblich.

Wohnlich

Teppichböden vermitteln Wohlbefinden, Behaglichkeit und eine angenehme Atmosphäre. Die riesige Auswahl an Farben, Dessins und Materialien lädt dazu ein, Räume ganz nach dem eigenen Geschmack einzurichten.



Spital-Cafeteria

Einsatzbereiche

Für fast alle Bereiche bietet der Teppichboden die ideale Lösung:

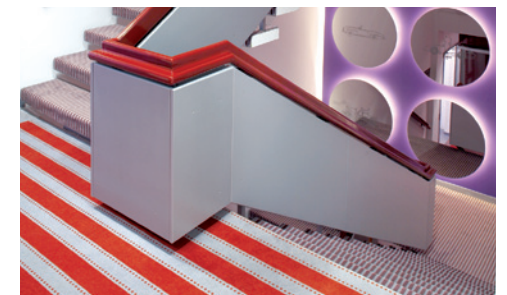
- Büros
- Verwaltungen
- Hotellerie und Gastronomie
- Verkaufsräume
- Privater Wohnbereich
- Museen
- Flugzeuge
- Health Care



Hotelloobby



Spielcasino



Teppich im Treppenhaus
vermindert Tritt- und Raumschall.



Hotelkorridor



Speisesaal



Konferenzraum



Büro im Wohnbereich

Eignung und Zusatzeignungen von Teppichboden

Grundanforderungen und Zusatzeigenschaften

Standardsymbole machen die Klassifizierung sowie die spezifischen Eigenschaften für den Käufer verständlich und erkennbar. Die so genannten FCSS (Floor Covering Standard Symbols) lehnen sich direkt an die europäischen Normen an. Ein Teppichboden muss in Bezug auf Verschleiss, Aussehens-Veränderung und Komfort bestimmte Anforderungen erfüllen. Die Mindestanforderungen an einen Teppichboden sind abhängig vom Einsatz im Privat- oder Objektbereich.

Nutzung im Privatbereich



Wohnen mässig/gering



Wohnen normal/mittel



Wohnen normal



Wohnen stark

Nutzung im Objektbereich



gewerblich mässig



gewerblich normal



gewerblich stark

Innerhalb dieser Gebrauchsklassen kann es Unterschiede in den Luxusklassen geben. Diese werden durch die folgenden Symbole mittels eines leicht verständlichen Fünf-Krone-Systems dargestellt.

Luxusklassen



LC 1, 2, 3



LC 4, 5

Zusätzliche Eigenschaften

Neben den Grundanforderungen können Teppichböden eine Vielzahl zusätzlicher Anforderungen erfüllen, so dass sie in unterschiedlichen Umgebungen verlegt und genutzt werden können. Jedes dieser zusätzlichen Merkmale wird durch ein eigenes Symbol dargestellt.

Treppeneignung



gelegentlich (privat)



ständig (Objekt)

Wärmeleitfähigkeit



Soll ein Teppichboden über einer Fussbodenheizung verlegt werden, muss die Wärmeleitfähigkeit unter $0.17\text{m}^2\text{K/W}$ liegen.

Stuhlleneignung



gelegentlich (privat)



ständig (Objekt)

Weiche Stuhllagen sind für harte Fussböden (Stein, Holz, Laminat, Linoleum) zu bevorzugen. Harte Stuhllagen sind grundsätzlich für weiche, verklebte Fussböden geeignet. Bei hellgrauen Stuhllagen werden Abriebspuren auf harten Fussböden weniger deutlich sichtbar.

Rutschfestigkeit



DS



NPD

DS: Rutschfester Bodenbelag mit Auszeichnung und dynamischem Reibungskoeffizient ≤ 0.30 .
NPD (No Performance Declared): Bodenbelag ohne Auszeichnung.

Elektrisches Verhalten



antistatisch



ableitfähig



leitfähig

Brandverhalten



B_{fl}-s1



B_{fl}-s2



C_{fl}-s1



C_{fl}-s2



D_{fl}-s1



D_{fl}-s2



E_{fl}



F_{fl}

Neue EU-Brandklassen von Klasse A_{fl} bis F_{fl} (A_{fl} nicht relevant für Teppichböden) ersetzen die früheren nationalen Klassifizierungen. Die Brandklassen B_{fl}, C_{fl} und D_{fl} sind unterteilt in die Klassen s1 und s2. In s1 ist die Rauchdichte geringer als in s2, was bedeutet, dass ein Produkt innerhalb derselben Brandklasse besser abschneidet.

Reinigung und Pflege

Unterhaltsreinigung

Es empfiehlt sich, die lose auf der Oberfläche liegenden Verschmutzungen wie Flusen, Sand, Kies usw. aufzunehmen, damit sie nicht in den Flor eingetreten werden. Verwenden Sie einen Staubsauger mit hoher Saugleistung oder noch besser einen Bürstsauger. Diese dürfen jedoch für sehr hochflorige oder ganz grobnoppige Teppiche nicht verwendet werden. Die Unterhaltsreinigung mit Staubsaugen und Fleckenentfernung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens. Sie verlängert die Zeitspanne von einer Zwischen- oder Grundreinigung zur nächsten ganz erheblich.

Zwischenreinigung

Wenn der Teppichboden an einigen Stellen stärker verschmutzt ist (z.B. in Laufzonen oder Eingangsbereichen), sollte eine Zwischenreinigung vorgenommen werden. Mit dem Bürstsauger gut saugen. Vorhandene Flecken speziell behandeln (siehe Fleckentabelle). Trockenreinigung z.B. mit Reinigungspulver. Ausgenommen davon sind Kugelgarn- und Nadelfilzbeläge. Beachten Sie die speziellen Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller.

Grundreinigung

Jeder textile Bodenbelag benötigt über die tägliche Pflege und die Zwischenreinigung hinaus in gewissen Abständen, je nach Intensität der Anschmutzung, eine Grundreinigung. Sie wird dann notwendig, wenn der Teppichboden grossflächig verschmutzt ist.

Durch die Grundreinigung wird die bestmögliche Schmutzentfernung und Wiederherstellung der ursprünglichen Gebrauchseigenschaften und der Optik erreicht. Die Grundreinigung sollte von einem Fachmann vorgenommen werden, der über Maschinen und Hilfsmittel nach neuestem Stand der Reinigungstechnik verfügt und aufgrund seiner Sachkenntnisse das geeignete Reinigungsverfahren im Hinblick auf Verschmutzung, Teppichbeschaffenheit, Verlegeart und Unterboden auswählt.

Diese Verfahren eignen sich für eine Grundreinigung:

- Sprühextraktion (ausgenommen Doppelböden)
- Shampooieren
- Kombination beider Verfahren

Dampfreinigungsgeräte eignen sich nicht!

Naturfaserteppiche

(Kokos/Sisal/Leinen/Jute/Flachs)

Naturfaserteppiche sind für eine Sprühextraktion nicht geeignet. Beachten Sie die speziellen Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller.

Schurwollteppiche

In den ersten Wochen lösen sich Kurzfasern und zeigen sich an der Oberfläche eines neu verlegten Schurwollteppichs. Genau das zeichnet einen Teppichboden guter Qualität aus. Intensives Staubsaugen genügt. Auf Wolle pH-neutrale Mittel verwenden, da stark alkalische Produkte schädlich sind.

Orientteppiche, Berber, Kelime, Handwebteppiche und Maschinenteppiche

Jeder Orientteppich ist ein handwerkliches Produkt aus einer fremden Welt, ein Einzelstück, kein Serienfabrikat.

Jedes Stück unterscheidet sich von anderen in Material, Dessin und Färbung. Je nach Beanspruchung muss der Orientteppich fachgerecht gereinigt werden. Es ist riskant, die Reinigung selbst vorzunehmen. Diese erfordert solide Fachkenntnisse. Bei einer fachmännischen Vollreinigung wird der Teppich gewaschen und von Schmutzteilchen befreit. Die seriöse Reinigung gibt dem Orientteppich sein ursprüngliches Aussehen und die Leuchtkraft der Farben zurück. Gleichzeitig verlängert sie seine Lebensdauer. Reinigung bedeutet darum auch Werterhaltung. Motten, Milben und Teppichkäfer können in jedem noch so gepflegten Haushalt vorkommen, sie sind keinesfalls ein Zeichen mangelnder Sauberkeit. Eine Mottenschutzbehandlung im Anschluss an die Teppichreinigung bietet nachhaltigen Schutz. Sowohl die Reinigung wie auch der Mottenschutz sind umweltgerechte Verfahren.

Fleckenentfernung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Fleckenentfernung ist das Erkennen der Fleckenart und die richtige Vorgehensweise. Alle Hinweise bezüglich Reinigungsmaterial und Methodik beziehen sich auf Teppiche aus 100% reiner Schurwolle sowie aus synthetischen und gemischten Garnen.

Teppich-Shampoo

Wenn Sie kein Teppich-Shampoo im Hause haben, können Sie auch eine Feinwaschlauge ansetzen, wie Sie diese für empfindliche Oberbekleidung verwenden.

Fleckenentferner

Fleckenentferner für die Kleiderpflege eignen sich auch für Teppiche. Den Fleckenentferner immer auf ein weisses Tuch geben und damit den Fleck betupfen. Flecken möglichst sofort behandeln. Vorsichtig den lose liegenden Schmutz mit Löffel oder Messer abkratzen und ausbürsten. Flüssigkeiten mit saugfähigem weissem Tuch oder Haushaltspapier auf tupfen. Den Fleck nicht verreiben. Mit kohlenstoffhaltigem Mineralwasser lassen sich viele Flecken entfernen, wenn sofort gehandelt wird. Um die Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Reinigungs- oder Pflegemittel zu überprüfen, ist vorerst an unauffälliger Stelle eine Probe vorzunehmen. Lösungsmittel als Fleckenentferner nie direkt auf den Teppichboden, sondern immer auf einen Lappen auftragen. Fleck generell von aussen nach innen behandeln. Teppich-Shampoo nach dem Einwirken mit einem Tuch aufsaugen. Mit klarem Wasser nachwaschen, nicht begehen. Nach vollständiger Austrocknung absaugen. Grundsätzlich zuerst immer nur mit klarem Wasser behandeln – meist genügt dies. Reinigungsmittel-Rückstände unbedingt verhindern, da der Teppich sonst schneller schmutzig wird.

Fleckentabelle

Alkoholische Getränke/Wein

Mit saugfähigem Tuch abtupfen. Rest mit Wasser verdünnen und auf tupfen. Mit Teppich-Shampoo nachbehandeln. Mit klarem Wasser nachwaschen.

Blut/Eiter

Mit saugfähigem Tuch abtupfen. Sofort mit kaltem Wasser nachwaschen. Mit trockenem Fleckenschaum oder Teppich-Shampoolösung bearbeiten. Anschliessend den Teppichboden nochmals mit klarem Wasser nachwaschen.

Butter/Öl/Fett/Suppe/Salatsauce

Feste Bestandteile mit stumpfem Messer entfernen. Ein Tuch mit Fleckenentferner für Fettflecken befeuchten und die Stelle damit bearbeiten. Mit Teppich-Shampoo nachbehandeln und mit klarem Wasser nachwaschen.

Kaffee/Cola/Tee

Den Fleck mit Teppich-Shampoolösung entfernen. Mit einer Lösung aus Wasser und Putzessig (10:1) behandeln. Mit klarem Wasser nachwaschen.

Kaugummi

Mit einem mit Eiswürfeln gefüllten Plastiksack vereisen. Danach den gefrorenen Kaugummi mit einem Hammer zerschlagen und Reste ausbürsten. Feine Restverschmutzung mit Spiritus wegtupfen.

Kerzenwachs

Kaltes Wachs so weit wie möglich vorsichtig ablösen und den Fleck mit einem lösungsmittelhaltigen Fleckenentferner behandeln.

Klebstoff

So weit wie möglich entfernen. Mit Aceton abtupfen.

Kugelschreiber/Filzstift

Mit chemisch reinem Alkohol abtupfen. Danach mit Teppich-Shampoolösung behandeln und mit klarem Wasser nachwaschen.

Lack

Frische Flecken mit Terpentin (bei Lack auf Öl-basis) oder mit Wasser (bei Lack auf Wasserbasis) reinigen. Eingetrocknete Flecken vorsichtig mit grobem Schleifpapier abreiben. Eine Teppich-Shampoolösung verwenden und mit kaltem Wasser nachwaschen.

Lippenstift/Make-up/Körpercremen

Mit einem mit Fleckenentferner getränktem Tuch abtupfen. Mit Teppich-Shampoolösung nachbehandeln und mit klarem Wasser nachwaschen.

Milch/Eier/Rahm/Jogurt

Kaltes Wasser und Teppichreinigungsmittel verwenden und mit einem Tuch abtupfen. Mit Teppich-Shampoolösung behandeln und mit klarem Wasser nachwaschen.

Möbelpolitur/Schuhcreme

Mit einem in Fleckenentferner getränktem Tuch abtupfen. Mit Teppich-Shampoolösung nachbehandeln und mit klarem Wasser nachwaschen.

Nagellack

Den Fleck mit farblosem (nicht ölhaltigem) Nagellackentferner oder Aceton abtupfen.

Obst/Fruchtsaft

Den Fleck mit kaltem Wasser auswaschen. Teppich-Shampoolösung verwenden und mit kaltem Wasser nachwaschen. Bei starker Verfärbung etwas Zitronensaft oder Putzessig begeben.

Rost

Den Fleck mit Rostentferner abtupfen (vor der Anwendung Teppich an nicht sichtbarer Stelle auf Farbechtheit prüfen) und mit klarem Wasser nachspülen.

Schokolade/Kakao

Den Fleck mit lösungsmittelhaltigem Fleckenentferner abtupfen. Mit einem in Teppich-Shampoolösung getränktem Tuch behandeln. Mit klarem Wasser nachwaschen.

Teer/Altöl

Mit einem mit lösungsmittelhaltigem Fleckenentferner getränktem Tuch oder mit Reinbenzin bearbeiten. Teppich-Shampoolösung verwenden und mit klarem Wasser nachwaschen.

Tinte

So weit wie möglich mit Löschpapier, saugfähigem Tuch oder Haushaltspapier aufnehmen. Mit Wasser und Teppich-Shampoolösung behandeln.

Urin

Schnell handeln. Urin mit einem Tuch oder Haushaltspapier abtupfen. Mit klarem Wasser gut auswaschen. Mit einem Teppich-Shampoo nachbehandeln.



Zertifikate

CE-Kennzeichnung – der «Produktausweis» für den Zugang zum europäischen Markt

Mit der Einführung des gemeinsamen europäischen Marktes hat die EU Mindestanforderungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit an Waren gestellt, die im EU-Markt vertrieben werden. Mit der Anbringung des CE-Labels an ihre Produkte bestätigen die Hersteller die Einhaltung aller relevanten europäischen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzgesetze. Dies gilt auch für Bodenbeläge seit dem 1. Januar 2007.

GUT – Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V.

Das GUT-Signet wird vergeben, wenn die Produkte den strengen GUT-Kriterien entsprechen. Das Signet besagt, dass ein zertifiziertes Prüfinstitut eine Teppichprobe getestet hat. Unter Angaben der Prüfnummer kann jeder Kunde zusätzliche Informationen über das Produkt erhalten. Die Gültigkeit der Prüfnummer ist zeitlich begrenzt. Nur wenn bei jährlichen Kontrollprüfungen sowohl bei den Herstellern als auch im Handel keine Beanstandungen auftreten, ist der weitere Gebrauch der Prüfnummer gestattet.

www.gut-ev.de



PRODIS – das einheitliche Produkt-Informationssystem der europäischen Teppichindustrie

PRODIS ist das erste einheitliche Konsumenten-Informationssystem, das nicht nur Informationen über Umwelt- und Sicherheitsaspekte liefert, sondern auch die Qualitäts- und Gebrauchsmerkmale eines Teppichbodens umfasst. PRODIS liefert zuverlässige Informationen für Konsumenten und Handel. Diese basieren auf zwei Elementen: Den **GUT-Prüfkriterien** für VOC-Emissionen und Schadstoffe in Kombination mit den **FCSS-Symbolen** (siehe Seiten 10 und 11) zur Kennzeichnung der Gebrauchsklassen. PRODIS ist mehr als ein neues Label für Teppichböden. Es ist das sichtbare Zeichen eines neuen Vertrauens in textile Bodenbeläge.

www.pro-dis.info



Wools of New Zealand

Das Zeichen und den Namen «Wools of New Zealand» tragen nur Produkte, die einen Anteil neuseeländischer Wolle von mindestens 60% aufweisen. Zudem müssen sie höchste Leistungs- und Umweltschutzanforderungen erfüllen. Das Markenzeichen kann für folgende Produkte verwendet werden:

- Auslegwaren
- abgepasste Teppiche
- Teppichfliesen



Gesundheit

Teppichböden wirken sich positiv auf Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit aus. Sie verbessern den Gehkomfort und schonen Wirbelsäule und Füße, da sie trittelastisch sind.

Hausstaubmilben und Allergien

Es sind keine Allergien bekannt, die allein auf einen Teppichboden zurückzuführen sind. Für das Vorkommen der Hausstaubmilben ist vor allem das Raumklima ausschlaggebend. Hausstaubmilben fühlen sich bei hoher Luftfeuchtigkeit von 70 Prozent und hoher Raumtemperatur von 25 Grad Celsius besonders wohl.

In Matratzen und textilen Polstermöbeln finden Hausstaubmilben gute Lebensbedingungen. Von dort aus können die Milben auf den Teppichboden übertragen werden.

Die Art des Bodenbelags, ob Teppichboden oder glatter Bodenbelag, spielt keine Rolle. Medizinische und hygienische Untersuchungen belegen, dass Teppiche ebenso hygienisch sind wie andere Bodenbeläge. Gepflegte Teppiche bilden keinen Nährboden für Keime und Bakterien.

Tipps für den Umgang mit Teppichboden im Allergikerhaushalt:

Vermeiden Sie zu hohe Luftfeuchtigkeit im Raum.

Achten Sie beim Kauf auf das GUT-Signet; Produkte mit diesem Zeichen sind schadstoffgeprüft und bieten somit einen hohen Sicherheitsstandard.

Kaufen Sie kurzflorige und dichte Ware, von der Staub und Allergene einfach abgesaugt werden können.

Teppichböden sind mindestens 2x wöchentlich mit einem für Allergiker geeigneten Staubsauger mit rotierendem Bürstvorsatz und Mikrofilter zu saugen.

Achten Sie darauf, dass die Filtertüten nicht länger als einen Monat im Staubsauger bleiben, auch wenn die Filterwechselanzeige noch nicht blinkt.

Führen Sie ein- bis zweimal pro Jahr einen Milbentest durch. Bei positivem Testergebnis: Reinigen Sie Ihren Teppichboden mit handelsüblichen milbvernichtenden Mitteln.

Umwelt



GUT-Signet

Textile Bodenbeläge, die mit dem GUT-Signet ausgezeichnet sind, haben umfangreiche Prüfungen mit Material-, Färbe- und Imprägniermitteln bestanden und sind gesundheitlich und ökologisch unbedenklich.

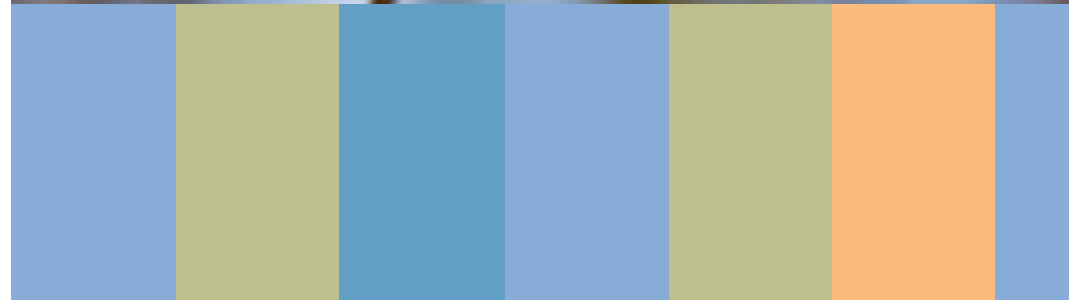
Das GUT-Signet garantiert ausserdem, dass die entsprechend gekennzeichnete Ware unter umweltschonenden Bedingungen produziert wird.

Wenn Sie einen Teppichboden mit dem GUT-Signet kaufen, können Sie sicher sein, dass dieser Bodenbelag umfangreiche Verträglichkeitsprüfungen bestanden hat.



Mottenschutz

Wer einen Wollteppich kauft, sollte darauf achten, dass dieser gegen Motten geschützt ist. Ohne Mottenschutzmittel besteht die Gefahr, dass der Teppich von Schädlingen befallen und zerstört wird. Sobald sich Käfer- und Insektenlarven einnisten, besteht ein gesundheitliches Risiko. Das für Teppiche verwendete Mottenschutzmittel Permethrin ist fest mit der Wollfaser verbunden und kann somit nicht an die Raumluft abgegeben werden.





Kontakt

TeppichForumSchweiz
c/o TVS Textilverband Schweiz
Beethovenstrasse 20
Postfach 2900
CH-8022 Zürich

Telefon: 044 918 14 22
Fax: 044 289 79 80
E-Mail: info@teppich-forum-schweiz.ch
www.teppich-forum-schweiz.ch

Quellenangaben: Anker Teppichboden, Bodenbelags-Manual der netto Einkaufsgruppe AG, Egetaepper AG, Enia Carpet Schweiz AG, Fachwerk Textilbeläge: Verband BodenSchweiz, GUT, PRODIS, Tiara Teppichboden AG, Tisca Tischhauser & Co. AG | Bilder Seite 2, 15, 18 und 19: Fotolia.com

